



## **Wir sind SO:FAIR!**

### **Region Urfahr West startet sozial fairen Beschaffungsprozess**

*Etwa 60 Milliarden Euro investieren Bund, Länder und Gemeinden jedes Jahr in die Beschaffung von Produkten wie Lebensmitteln, Arbeitskleidung und elektronischen Geräten. Diese Produkte werden oft unter für Menschen und Umwelt prekären Bedingungen hergestellt. Im Rahmen der Initiative SO:FAIR unterstützt das Projektteam von Klimabündnis und Südwind die Region Urfahr West dabei, umweltverträglich und sozial fair zu beschaffen.*

Mit einem Impulsvortrag von Michaela Meindl, Beschaffungsverantwortliche der Stadt Traun, startete die Region Urfahr West am 2. April den regionalen Begleitprozess der Initiative SO:FAIR. „Während der Projektlaufzeit bis Ende 2020 erhalten die Gemeinden umfassende Unterstützung und Beratung für die Etablierung sozial fairer und nachhaltiger Beschaffungsvorgänge.“, so Norbert Rainer, Regionalstellenleiter des Klimabündnis OÖ.

„Als Gemeinde oder Region agieren wir als Vorbilder und können auch BürgerInnen dazu motivieren selbst aktiv zu werden.“, weiß die Beschaffungsexpertin Michaela Meindl von der Stadtgemeinde Traun, die im Rahmen des SO:FAIR Kick-Off Workshops am 2. April in Feldkirchen ihre Erfahrungen mit den VertreterInnen der Region Urfahr West teilte. „Ob faire Arbeitskleidung für GemeindemitarbeiterInnen, fairer Kaffee im Büro des Bürgermeisters oder regionale und biologische Lebensmittel in den Schulküchen – die Möglichkeiten „Fairantwortung“ in der öffentlichen Beschaffung zu übernehmen sind vielfältig und ganz einfach“ so Meindl.

Urfahr West Obmann und Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni freute sich über den Impuls der Stadt Traun und war begeistert von den zahlreichen Erfolgen die dort bereits gelungen sind. „Für uns eine tolle Motivation, um SO:FAIR auch in unserer Region zu starten und in kleinen Schritten unsere Beschaffungsprozesse in Richtung sozial fairer und nachhaltiger Kriterien umzustellen.“

Gleichzeitig will die Region Urfahr West auch ihre Bürger/innen motivieren selbst aktiv zu werden. Dass dies vor allem in der Regionalentwicklung ein wesentlicher Baustein für erfolgreiche Projekte, weiß Herwig Kolar, Klima- und Energiemodellregionsmanager der Region Urfahr West: „Es freut uns, dass wir mit der Initiative SO:FAIR allen Gemeinden und BürgerInnen eine Unterstützung in der Umstellung bzw. in der Vertiefung ihres verantwortungsvollen Einkaufs anbieten können.“ so Kolar

„Die bisherige Beratungspraxis hat gezeigt, dass die konkrete Umsetzung die größte Herausforderung darstellt. Für die Beschaffer/innen ist es oft schwierig einen Überblick zu bekommen, welche Produkte tatsächlich sozial-fair sind und bei welchen beispielsweise Greenwashing betrieben wird. Hier bietet die Initiative SO:FAIR die notwendige Unterstützung für Gemeinden, Organisationen und Unternehmen.“, so Norbert Rainer abschließend.



## SO:FAIR – die Initiative

Die Initiative SO:FAIR setzt sich seit mehr als zehn Jahren dafür ein, sozial-faire Beschaffung voranzutreiben und besteht als Konsortium von Klimabündnis, Südwind, FAIRTRADE. Ziel der SO:FAIR-Initiative ist es, dass Beschaffer/innen nur solche Produkte aus Billiglohnländern beziehen, die unter menschenwürdigen Bedingungen hergestellt wurden.

SO:FAIR verfolgt das übergreifende Ziel, die Nachfrage nach sozial-fairen Produkten zu steigern und damit verbunden zu einer Erreichung der Nachhaltigkeitsziele (SDGs) beizutragen. Durch die Beschaffung nachhaltiger Produkte verbessern sich die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Produzent/innen und Arbeitnehmer/innen im Globalen Süden. Gefördert wird die Initiative von der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit und den Bundesländern Oberösterreich, Salzburg und Tirol.

"Soziale, faire und ökologische Beschaffung ist für die Gemeinden und das Land eine einfache aber sehr effektive Möglichkeit die Welt gerechter und klimafreundlicher zu machen", freut sich Norbert Rainer vom Klimabündnis OÖ über die Zusammenarbeit im Projekt SO:FAIR.

Beschaffungsverantwortliche aus Bund, Länder, Gemeinden, öffentlichen Einrichtungen und Organisationen sowie Anbieter/innen von Produkten werden durch SO:FAIR unterstützt, ihre Routinen in Richtung nachhaltiger sozial-fairer Beschaffung zu verändern, durch:

- Bereitstellung von Informationen und Ausschreibungsunterlagen
- Schulungen und Beratungen
- Erstellung von Kriterienkatalogen
- Einsatz für rechtliche Spielräume für faire Beschaffung (Vergabe-RL, BundesvergabeG) - Öffentlichkeitsarbeit

Dabei ist es wichtig, dass sozial-faire Produkte, wie Lebensmittel, Textilien und IT Geräte auf unterschiedlichen Ebenen vermehrt zum Einsatz kommen, das Angebot für sozial-faire Beschaffung und nachhaltigen Konsum sukzessive erweitert und der Zugang erleichtert wird. Ebenso wird die Sichtbarkeit erhöht und die Öffentlichkeit sensibilisiert.

**Weitere Informationen zur SO:FAIR Initiative erhalten Sie bei:**

Mag. Karen Gilhofer-Seiser, [karen.seiser@klimabuendnis.at](mailto:karen.seiser@klimabuendnis.at)



Am Dienstag den 2. April 2019 fand in der Region Urfahr West der Kick-Off Workshop der SO:FAIR Initiative statt. Mag. Norbert Rainer, Regionalstellenleiter des Klimabündnis Oberösterreich, Dr. Florian Walter von Südwind OÖ und Michaela Meindl von der Stadtgemeinde Traun motivieren dabei VertreterInnen der Region Urfahr West in ihren Beschaffungsprozessen zukünftig noch mehr auf sozial faire und nachhaltige Kriterien zu achten.

Bildquelle: Region Urfahr West